

selektiver Mutismus ?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Januar 2014 08:29

[Zitat von alice0507](#)

wende dich doch an den Beratungslehrer oder die schulpsychologische Beratungsstelle, falls es so etwas bei euch gibt..

Die sind kompetent in solchen Dingen und beraten auch DICH, wenn die Eltern sich verweigern...

Die Hoffnung würde ich mir nicht machen.

Du könntest versuchen, mit Verstärkerplänen zu arbeiten. Also die Ideen von Ellah aufgreifen und vorher mit dem Kind absprechen, welche Ziele es sich setzen will- einmal vorlesen gibt einen Stempel, 5 Stempel ein Gummibärchen (also du weißt, was ich meine 😊).

Ich würde mir auch nochmal die Mutter einladen und in Ruhe reden. Benenne die Stärken, die das Kind hat, frage die Mutter, wie sie das Kind erlebt, beschreibe die Sorgen, die du dir machst, in welchem Punkt das Verhalten des Mädchens deutlich von dem der anderen abweicht und welche Nachteile daraus für es folgen, frage die Mutter, was sie zu tun gedenkt und schlage erst dann einen Psychologen vor. Vielleicht findest du einen in der Gegend, der dir aus irgendeinem Grund geeignet erscheint (Empfehlung, Forschungsgebiet, Systemischer Ansatz...). Manchmal ist der Schritt zu einer (Familien-) Beratungsstelle auch eher machbar für Eltern, als der Psychologe. Ich würde ihr immer wieder signalisieren, dass du das Kind magst und welche Erfolge es hat und gleichzeitig klar bleiben, dass die Familie ein massives Problem hat und nicht drumrumkommen wird, sich Unterstützung zu suchen.